

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 20 mm breite Zeile kostet 0,30 Reichsmark. Für auswärts 0,35 Reichsmark. Die Anzeigenzeitung im Anschluss an den nächsten Tag, 20 mm breit, kostet 1,50 Reichsmark. Für auswärts 2,00 Reichsmark. — Die Preisgebühren für Druckarbeiten betragen 0,10 Reichsmark. — Für die Aufnahme von bestimmten Texten und Bildern kann eine Gebühr nicht übernommen werden.

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für den halben Monat 1 R. Mark bei freier Zustellung durch Post. Postbezugspreis für den Monat 2,00 Reichsmark, für die 12 Monate 20 Reichsmark monatlich 1 R. 15. Preisänderungen im Inlande wöchentlich 0,05 Reichsmark, nach dem Ausland 1,20 Reichsmark. Einzelnummer 10 R. Pfennig

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-A., Ferdinandsstr. 4. • Fernruf: 2 0024, 2 7951, 2 7952, 2 7953. • Telegramm: Neueste Dresden. • Postfach: Dresden 2060

Nachhergelagte Einsetzungen (ohne Rückporto) werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streiks haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts

Nr. 216 Mittwoch, 15. September 1926 XXXIV. Jahrg.

Die stillen Kämpfe in Genf

Verständigung zwischen Mussolini und Briand — Massenhinrichtung chinesischer Soldaten — Spaltungstendenzen bei den Kommunisten

Wirtschaftsverhandlungen

Telegramm untes nach Genf entsandten Korrespondenten

Genf, 14. September. Wenn auch die Genfer Verhandlungen über das deutsch-französische Gesamtproblem zu absehenden Ergebnissen nicht führen werden und nicht führen können, so versuchen Briand's Berater, namentlich der in Finanz- und Wirtschaftsfragen kompetente Experte Vacheron, einen Gedankenanstausch über sehr breite Fragen anzubahnen, die im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der französischen Finanzen stehen. Es wird von maßgebender französischer Seite versucht, das Transferproblem anzuschneiden, um eventuell auf diesem Wege zur späteren Erörterung des Plans einer Kommerzialisierung von ungefähr 2 Milliarden Goldmark in deutschen Eisenbahnverkehrsleistungen zu gelangen. Vacheron brachte nach Genf das Gutachten des im Transfer-Komitee tätigen französischen Experten Parmentier, der den Standpunkt vertritt, daß den Gläubigerstaaten Deutschlands das Recht des Transfers gebühre, daß sie mit anderen Worten berechtigt wären, die Eisenbahnobligationen auf dem Markt zu drängen. Obwohl Parmentier mit dieser Meinung genehmigt ist, hält er an der Verteidigung seines Standpunkts fest und lehnt die Unterstützung der französischen Regierung in vollem Maße ab. Tatsächlich versuchen die Finanzleute, die Briand nahe stehen und im Einverständnis mit Poincaré handeln, bei der deutschen Regierung das Zugeständnis durchzubringen, Eisenbahnobligationen in der Höhe von 2 Milliarden Goldmark zu kommerzialisieren, wobei Frankreich nach dem bekannten Schlüssel 14 Proz. erhalten würde. Das würde ohne Zweifel hinreichen für die Ausbalancierung des französischen Staatshaushalts.

Der deutsche Standpunkt in der Transfer-Frage ist bekannt. Er geht dahin, daß den Gläubigerstaaten nicht das Recht auf Erhebung, gegen den Willen Deutschlands Transfer-Operationen vorzunehmen. Ein auf diese Frage bezüglicher deutscher Gutachten befindet sich übrigens in Genf. Die Franzosen werfen aber als Abder die Klammern des Abinlands in die Diskussion. Zum mindesten wird in Briand's Umgebung viel von einem Kompromiß gesprochen, der dahinläge, daß Deutschland die zwei Milliarden Eisenbahnverkehrsleistungen kommerzialisieren könnte, ohne deshalb das Prinzip, daß es in der Transfer-Frage vertritt, preiszugeben. Als Kompensation käme dann zu einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkt die Klammern des Abinlands in Betracht. Das ist, wie ich erwähre, die französische Verhandlungsstrategie. Sie dient offensichtlich der Zermürung des französischen Geldwesens und dem Budgetausgleich. Frankreich hat es dringender nötig, in kürzester Zeit solche Erfolge zu erzielen. Poincaré, Marlin, Terles und Vacheron, die die internationalistischen Minister der gegenwärtigen Regierung Frankreichs, wären anheutzutage zufrieden, wenn Briand's Außenpolitik zu dem erträumten finanzpolitischen Ergebnis führen würde. Sie haben deshalb, wie wir von zuverlässiger Seite mitteilt wird, dem französischen Außenminister ihre Glückwünsche zu seiner Genfer Anwesenheit und der hier eingeschlagenen Verhandlungsmethode telegraphiert. In diesem Zusammenhang ist es von Wichtigkeit, darauf hinzuweisen, daß profunde Verhandlungserkenntnisse in den kühnsten deutsch-französischen Fragen während der Genfer Tagung nicht zu erwarten sind. Alle von hier aus lancierten Gerüchte sind haltlos und dienen schließlich nicht anderem als der Entfremdung der nationalistischen französischen Presse, die derartigen Hoffnungen von deutscher Seite abfällig gegenübersteht, um Briand in den Rücken zu fallen und ihn als schlechten Unterhändler hinzustellen. Das Briand selbst in Genf tendenziöse Entscheidungen treffen kann, ist schon deshalb ausgeschlossen, weil er hierzu nicht ermächtigt ist. Die Richtlinien, die in dem Ministerrat vor seiner Abreise nach Genf festgelegt worden sind, beziehen sich ausschließlich auf die Verhandlungsmethoden und die Gruppierung des französischer Delegierten. Ein französischer Delegierter gab mir sogar zu verstehen, daß es vom Standpunkt des Pariser Kabinetts aus unzulässig wäre, wenn die deutsche Delegation unmittelbar nach dem Eintritt Deutschlands in Bund und Rat ein Programm von Anforderungen gegenüber Frankreich auf den Tisch legen würde.

Das die Vereinfachung der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich in Genf rasche Fortschritte machen würde, war von vornherein nicht

Briand ergreift die Initiative?

Telegramm untes nach Genf entsandten Korrespondenten

Genf, 14. September. Im Hinblick auf die Meinungsverschiedenheiten zwischen Italien und Frankreich, die nach dem militärischen Sieg auf Mussolini's Ansehen trafen, hält man in Paris eine direkte Aussprache zwischen Mussolini und Briand für notwendig und sogar für wahrscheinlich. Man glaubt, daß Briand selbst die Initiative für eine solche Unterredung ergreifen werde, um dem Tuce-Gesetzen zu geben, sich mit ihm über außenpolitische Fragen, die beide Länder interessieren, zu verständigen. Mussolini werde sich hierbei Überzeugungen fassen, welche unangenehme Einreden abzuwehren keine parlamentarischen Reden im Ausland und vor allem in Frankreich hervorgerufen haben. Die von dem italienischen Unterstaatssekretär Grandi in seiner letzten Rede vor dem Senat vorgetragene Ansicht, die französischer Regierung müsse gegen die Antifaschisten in Frankreich mit aller Schärfe vorgehen, wird in Paris unbedeutend abgelehnt. Besonders nachdrücklich Grandi darauf abzielt zu haben, von Briand die Unterstützung des in Paris erscheinenden antifaschistischen Blattes „Corriere degli Italiani“ zu verlangen. Man macht darauf aufmerksam, daß die französische Regierung keine Grundhabe bietet, um dieses Blatt zu unterstützen. Nur wenn es sich direkt gegen den italienischen Sozialisten, den Adina Bistorta Emanuele, richtet, könnten Maßnahmen gegen die Zeitung ergriffen werden. Wedrigenfalls würde ein halbes Dutzend anderer Regierungen mit demselben Recht von der französischen Regierung die Unterstützung von Blättern verlangen, die ihnen unermüdet sind.

Besuch Grandis bei Briand

Telegramm untes nach Genf entsandten Korrespondenten

Genf, 14. September. Der italienische Unterstaatssekretär Grandi hat heute dem französischen Außenminister einen Besuch abgelegt. Hierbei kam es zu einer Aussprache über die antifaschistische Be-

annehmungen; dazu ist der ganze Problemkomplex viel zu umfangreich und zu kompliziert. Wir haben letztendlich bei den Zankmahlreden Poincaré's schon mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, daß sie eine endgültige Ordnung der Angelegenheiten Frankreichs nicht garantieren und daß die Diskussion noch immer gleich einem Damokleschwert über der Regierung hängt. Frankreich, das nach Versailles auch wirtschaftlich eine imperialistische Politik erzieht, sieht sich zu schwach, sie durchzuführen und ist zu erschrocken, sie zu liquidieren. Das ist die letzte Ursache der Grund für die Europa immer noch bedrohende Unruhe. Man Poincaré weiß längst, daß er, um zu einer Stabilisierung zu kommen, eine Auslandsanleihe braucht, aber er scheut die Bedingungen, die man Frankreich dabei auferlegen würde. So versucht man es auf anderem Wege: durch Mobilisierung der deutschen Reparationsmittel soll das Geld beschafft werden, das man so nötig braucht. Und deshalb präsentiert man auch jetzt wieder den schon so oft von aller Welt verworfenen Plan der Kommerzialisierung der deutschen Eisenbahnleistungen.

Wie die Dinge weiter laufen werden, ist schwer abzusehen. So wird man a. V. wohl erst das Ergebnis der letzten, für den 17. September angelegten Verhandlungen über den westeuropäischen Eisenmarkt abwarten. Auch wird sich zuvor herausfinden müssen, was die abgelaufenen Reparationsleistungen und der Reparationsantrag selber dazu sagen. Das man aber das Weisheitswort in Genf weiter dazu andeuten wird, um in all diesen Dingen wenigstens die Richtlinien für eine Regelung zu finden, steht fest und wird durch das Gehen von und mitgeteilte Gerüchte, daß auch Dr. Schmidt in Genf erwartet werde, unterkräftigt. Es geht nicht darum, für das durch den Versailler Vertrag festgesetzte Gleichgewicht Europas wieder eine endgültige Basis zu finden, und zwar eine, die — da es sich um die Festlegung der wirtschaftlichen Interessen handelt — einträglich für die Nachbarverhältnisse der nächsten Jahre sein wird. Es ist verständlich, daß Frankreich in diesem Kampf seine Trümmer, die es durch die Besetzung in der Hand hat, auf jeden Fall auszunutzen versucht, auch so weit nach, als die Poincaré-Verträge sie berechtigt erheben haben,

Die Tagung der Juristen

Selten vielleicht fand eine wissenschaftliche Tagung einer so großen Zahl wichtiger, drängender und aktueller Probleme gegenüber, wie die diesjährige Versammlung von Juristen, die zur Zeit im Rheinland stattfindet. Und wenn je die Aussprache zwischen Gelehrten und Praktikern berufen war, den Weg zu praktischen Erfolgen und positiven Ergebnissen zu ebnen, so ist es hier und diesmal in hervorragender Weise der Fall. Denn Deutschland steht unmittelbar vor einer Justizreform, die sich in die Grundfelsen seiner Rechtsordnung einbringen und ganze Materien einer Neuordnung ausliefern soll. Man hat den Eindruck, daß heute mehr als ein Jahrzehnt nach der Umwertung aller Werte, die Krieges- und Nachkriegszeit mit sich gebracht haben, auf dem Gebiete des Rechtslebens die Folgerungen gezogen werden sollen. Die Folge der unerhörten und vielfach sehr andern Gebiete so wie die Rechtsordnung betreffenden Vorkämpfe der letzten Jahre war nur eine Fülle von immer neuen, immer erneuerten Gesetzen und Verordnungen durch die man die langsame und ihrer inneren Natur nach den Belangen der Behörde unterworfenen Rechtslehre dem rasenden Strom der Zeit anpassen wollte. Wir haben grundlegende Justizreformen erlebt, die in manchen Tagen von einzelnen geschaffen wurden, Gesetze, die — man denke nur an die Weidnerreformierungen der Justizgesetzgebung — für Tage galten, Verordnungen, die so oft geändert, ergänzt, teilweise aufgehoben, erneuert wurden, daß jede Möglichkeit einer Überfahrt verloren ging. Sämtlich neue Gebiete tauchten so plötzlich auf — das gesamte Vorkriegsrecht der Aufwertungszeit — das eine wissenschaftliche Durchdringung ausgeschlossen war. Und die alten Reformpläne mußten den neuen Anforderungen weichen und ruhen, bis auch sie veraltet waren. Wir haben seit 1908 nicht weniger als vier Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch erlebt. Keiner wurde Gesetz, seit Jahren ist von einer Modifikation des gesamten Arbeitsrechts die Rede — nur Bruchstücke kamen bisher an die Öffentlichkeit — und selbst die Reichsverfassung, das wesentliche und erste Grundgesetz eines Staates, hat sich in den sieben Jahren ihres Bestehens als reformbedürftig erwiesen. Und schließlich hat durch eine Reihe von unerhörten Kriminalfällen die Praxis selbst Mängel der Rechtsordnung ans Tageslicht gebracht, die auf theoretischem Wege nicht erkennbar sind und eben nur durch das Leben selbst mit seiner unvorstellbaren Wandelbarkeit und Erfindungskraft aufgedeckt werden können.

Der italienische Polizeichef abgesetzt

Rom, 14. September. Witterungsbedingungen sind der Generalseher der italienischen Polizei und der Polizeichef von Rom ihrer Posten entsetzt worden. Eine Reihe von Anhängern der extremen Parteien, darunter auch der Anarchistenführer Malatesta, ist verhaftet worden. Die nunmehr von der Königin Stefani befehligt wird, hat der Heber des Attentats auf Mussolini bei seiner Verhaftung folgende Personalien angegeben. Er heißt in Wirklichkeit Lucotti und ist im Jahre 1900 in Vercelli geboren. „Tevere“ berichtet, daß der Führer der katholischen Volkspartei, Gronchi, sowie mehrere kommunistische Abgeordnete durch falschliche Abschiede aus dem Handlungsbereich der Kammer hinausgeworfen wurden.

Der Attentäter früher Arbeiter in Marseille

Telegramm untes nach Genf entsandten Korrespondenten. Genf, 14. September. Die Untersuchungen der französischen Polizei haben ergeben, daß der Attentäter Ernest Lucotti, der die Bombe gegen Mussolini's Auto warf, tatsächlich in Marseille gearbeitet hat. Er führte dort ein sehr zurückgezogenes Leben und kam blöder mit der Polizei nie in Berührung. Lucotti hat Anfangs September Marseille verlassen und sich nach Rom begaben.

Die Arbeit der Kommissionen

Genf, 14. September. Im Zweiten Versammlungsausschuss (Technische Fragen) wurde bei Erörterungen der Tätigkeit der Ständigen Populärkommission des Völkerbundes von dem deutschen Vertreter Freilichner v. Reibinhausen, in einer längeren Rede auf die Reform der Weidnerarbeiten nahe von ihrem Beginn an mitgewirkt. Dabei wies der deutsche Vertreter auf die wissenschaftlichen Leistungen Deutschlands auf und sprach sich für die Einberufung einer internationalen Kommission aus, die die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste. Zugleich wurde, anlässlich eines Antrages des schwedisch-kanadischen Vertreters, der eine kürzere Beteiligung des Völkerbundes an der Förderung sportlicher Verbände wünscht, von dem deutschen Vertreter auf die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik verwiesen und auf die deutschen Arbeiten zur Erleichterung durch sportliche und gymnastische Arbeiten aufmerksam gemacht, wobei eine Anleihe auf die Leistungen dieser deutschen Arbeit im Hinblick auf die jüngsten deutschen Erfolge, die Deutschland auf dem Gebiete der Leichtathletik bisher erzielt hat und an die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste. Zugleich wurde, anlässlich eines Antrages des schwedisch-kanadischen Vertreters, der eine kürzere Beteiligung des Völkerbundes an der Förderung sportlicher Verbände wünscht, von dem deutschen Vertreter auf die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik verwiesen und auf die deutschen Arbeiten zur Erleichterung durch sportliche und gymnastische Arbeiten aufmerksam gemacht, wobei eine Anleihe auf die Leistungen dieser deutschen Arbeit im Hinblick auf die jüngsten deutschen Erfolge, die Deutschland auf dem Gebiete der Leichtathletik bisher erzielt hat und an die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste. Zugleich wurde, anlässlich eines Antrages des schwedisch-kanadischen Vertreters, der eine kürzere Beteiligung des Völkerbundes an der Förderung sportlicher Verbände wünscht, von dem deutschen Vertreter auf die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik verwiesen und auf die deutschen Arbeiten zur Erleichterung durch sportliche und gymnastische Arbeiten aufmerksam gemacht, wobei eine Anleihe auf die Leistungen dieser deutschen Arbeit im Hinblick auf die jüngsten deutschen Erfolge, die Deutschland auf dem Gebiete der Leichtathletik bisher erzielt hat und an die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste.

Der italienische Polizeichef abgesetzt

Rom, 14. September. Witterungsbedingungen sind der Generalseher der italienischen Polizei und der Polizeichef von Rom ihrer Posten entsetzt worden. Eine Reihe von Anhängern der extremen Parteien, darunter auch der Anarchistenführer Malatesta, ist verhaftet worden. Die nunmehr von der Königin Stefani befehligt wird, hat der Heber des Attentats auf Mussolini bei seiner Verhaftung folgende Personalien angegeben. Er heißt in Wirklichkeit Lucotti und ist im Jahre 1900 in Vercelli geboren. „Tevere“ berichtet, daß der Führer der katholischen Volkspartei, Gronchi, sowie mehrere kommunistische Abgeordnete durch falschliche Abschiede aus dem Handlungsbereich der Kammer hinausgeworfen wurden.

Der Attentäter früher Arbeiter in Marseille

Telegramm untes nach Genf entsandten Korrespondenten. Genf, 14. September. Die Untersuchungen der französischen Polizei haben ergeben, daß der Attentäter Ernest Lucotti, der die Bombe gegen Mussolini's Auto warf, tatsächlich in Marseille gearbeitet hat. Er führte dort ein sehr zurückgezogenes Leben und kam blöder mit der Polizei nie in Berührung. Lucotti hat Anfangs September Marseille verlassen und sich nach Rom begaben.

Die Arbeit der Kommissionen

Genf, 14. September. Im Zweiten Versammlungsausschuss (Technische Fragen) wurde bei Erörterungen der Tätigkeit der Ständigen Populärkommission des Völkerbundes von dem deutschen Vertreter Freilichner v. Reibinhausen, in einer längeren Rede auf die Reform der Weidnerarbeiten nahe von ihrem Beginn an mitgewirkt. Dabei wies der deutsche Vertreter auf die wissenschaftlichen Leistungen Deutschlands auf und sprach sich für die Einberufung einer internationalen Kommission aus, die die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste. Zugleich wurde, anlässlich eines Antrages des schwedisch-kanadischen Vertreters, der eine kürzere Beteiligung des Völkerbundes an der Förderung sportlicher Verbände wünscht, von dem deutschen Vertreter auf die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik verwiesen und auf die deutschen Arbeiten zur Erleichterung durch sportliche und gymnastische Arbeiten aufmerksam gemacht, wobei eine Anleihe auf die Leistungen dieser deutschen Arbeit im Hinblick auf die jüngsten deutschen Erfolge, die Deutschland auf dem Gebiete der Leichtathletik bisher erzielt hat und an die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste. Zugleich wurde, anlässlich eines Antrages des schwedisch-kanadischen Vertreters, der eine kürzere Beteiligung des Völkerbundes an der Förderung sportlicher Verbände wünscht, von dem deutschen Vertreter auf die Deutsche Gesellschaft für Leichtathletik verwiesen und auf die deutschen Arbeiten zur Erleichterung durch sportliche und gymnastische Arbeiten aufmerksam gemacht, wobei eine Anleihe auf die Leistungen dieser deutschen Arbeit im Hinblick auf die jüngsten deutschen Erfolge, die Deutschland auf dem Gebiete der Leichtathletik bisher erzielt hat und an die verschiedenen Experten, die von Deutschland zu diesem Zwecke nach überseeischen Ländern unternommen wurden, wie gegenwärtig die Expedition zur Erforschung der Schilfroste.

Moritzstraße 10
1216
1217
1218
1219
1220
1221
1222
1223
1224
1225
1226
1227
1228
1229
1230
1231
1232
1233
1234
1235
1236
1237
1238
1239
1240
1241
1242
1243
1244
1245
1246
1247
1248
1249
1250
1251
1252
1253
1254
1255
1256
1257
1258
1259
1260
1261
1262
1263
1264
1265
1266
1267
1268
1269
1270
1271
1272
1273
1274
1275
1276
1277
1278
1279
1280
1281
1282
1283
1284
1285
1286
1287
1288
1289
1290
1291
1292
1293
1294
1295
1296
1297
1298
1299
1300

Marschall Tschang läßt 500 Soldaten erschießen

Sonderabteilung der Dresdner Nachrichten

Paris, 14. September. (Durch United Press.) Nach dringlichen Meldungen hat ein Befehl Marschall Tschang Tsoung 500 in Kanton stationierte Kavalleristen entwaffnet und erschossen...

Der entführte Präsident Die Zustände in Mexiko

Sonderabteilung der Dresdner Nachrichten

Mexiko City, 14. September. (Durch United Press.) Ein Junge, in dem der ehemalige Präsident Obregon reiste, wurde am Sonntag in der Nähe von Venado Somero von Insassen...

Die spanische Volksabstimmung

Telegramm untes Korrespondenten

Paris, 14. September. Aus Madrid wird berichtet: Die Volksabstimmung, die gestern Abend ihr Ende nahm, ist in ganz Spanien in vollkommener Ruhe abgelaufen...

Todesstrafe für den Leiter der Artillerieschule Segovia?

Paris, 14. September. Nach einer Meldung des „Journal“ aus Madrid hat im Verlaufe des gestern in Segovia tosenden Kriegeschiedes der Militärkommissionar gegen den Leiter der dortigen Artillerieschule die Todesstrafe...

Wieder Monarchie in Griechenland?

Berlin, 14. September. (Via. Telegraph.) Aus Athen kommt die Meldung von einer internationalen diplomatischen Intervention zugunsten der Wiedererrichtung des früheren griechischen Königs Georgos...

Schulkrieg in Polnisch-Oberschlesien

Von unserm schlesischen Mitarbeiter

Katowitz, im September

Das seit zwei Jahren andauernde Ringen um die deutsche Schule in Polen und um den deutschen Schulunterricht hat sich in einen offenen Streit verwandelt. Der Parteikampf um die deutsche Schule in Polnisch-Oberschlesien hat die härtesten Formen angenommen...

Daraus hervorgeht, daß man selbst dem deutschen Vorkommen einer Minderheitskommission spornen will, seine Kinder in die polnische Schule zu schicken. Bei einem deutschen Zustimmungsparagrafen entschied man sich: Das Mädchen darf eine deutsche Schule besuchen...

Ein Eisenbahnrevier verhaftet

Bamberg, 13. September. Die Eisenbahndirektion Bamberg teilt mit: Am Sonntag nachmittag wurde auf der Bahn zwischen Bamberg und Hof ein Revier bei km 89,8 an erster Stelle geleistet...

Der Eisenbahnschlag bei Gochum aufklärt

Berlin, 14. September. In der Nähe von Gochum waren vor einigen Tagen Eisenbahnwagen auf ein Gleis gelegt worden, um einen Schneeeisberg auf Eisplatten zu bringen...

Cuba verzichtet auf seinen Ratifiz

Genf, 14. September. Die kubanische Delegation hat eine Erklärung erlassen, in der sie auf die Kandidatur auf einen Ratifiz verzichtet. In der Erklärung heißt es weiter, daß dieser Verzicht Cubas in keiner Weise den Charakter eines Preisabtritts...

Empfänge bei Drummond

Genf, 14. September. Sir Eric Drummond, der Generalsekretär des Völkerbundes, veranlaßt gestern Abend seinen alljährlichen Empfang für die Hauptbelegierten der Völkerbundversammlung...

Strefemanns Dank

Dresden, 14. September. Reichsaussenminister Dr. Strefemann hat auf das Glückwunschtelegramm, das ihm der Völkerverein Dresden der Deutschen Volkspartei am Sonntag überlieferte, folgende Antwort telegraphisch...

Die neuen Memoiren des Kaisers

Berlin, 14. September. Der Verlag R. G. Koehler teilt mit, daß die neuen Memoiren des ehemaligen Kaisers jetzt in deutscher Sprache in seinem Verlag erschienen sind...

Dresdner Börse, 14. September

Table with financial data for Dresden stock exchange, including Deutsche Staatspapiere, Maschinenfabrik-Aktion, Bank- und Bauges.-Aktion, and various bonds and shares.

Der amerikanische Treuhänderprozeß

Sonderabteilung der Dresdner Nachrichten

Frankfurt, 14. September. (Durch United Press.) Am Donnerstag-Prozeß wurde gestern nach einer kurzen Mittagspause das Verhör des deutschen Bevollmächtigten Alfred Mertens...

Belastende Aussagen gegen Walter Weber

Berlin, 14. September. (Via. Telegraph.) In Geimannsdorf haben sich zwei Handwerker...

Er verführt das Kind, kreist sogar ganze Höfen, läßt das Familienvermögen in eigenen Umrisen leihen, läßt Pensionen, die aufeinander folgen, sich gleichzeitig einander folgen lassen...

des Herrn Sartorius“ mit Vette Klein, Hans Höcker, Arons Spohnmann und Paul Müller in den Hauptrollen. Das Stück wird von Hans Höcker inszeniert...

Mitteilung der „Komödie“. An der Mittwoch zur Eröffnung angelegenen Komödie „Der Pfeifer“ von Hermann Bach hat in den Hauptrollen teilgenommen die Damen Erdos, Niede, Rose...

Der Dresdner Verkehrsverein rüht sich für eine Züngerfahrt nach der deutschen Ostsee. Vordere erprobte man die Wirkung des Programms durch ein Sonderausflug im Schloßhof in Waderberg...

noch einige längere, unproblematische Konzerte, wie „Fandersons Kadenz“ von Weber und Demons „Kadenz“. Als Solistin wirkte Zdenka Schöter...

Hermann-Vossabend. Der niederdeutsche Autor hat hier eine andächtige Gemeinde. Dieser Abend im Künstlerhaus, der seine wertvolle Kritik und drei kleine Stücke Prosa brachte...

Spiegelberg, ich kenne dir - nicht! Aus Berlin wird uns geschrieben: Die lange erwartete „Spiegelberg“-Kassette im Städtischen Schauspielhaus war wieder einmal ein Triumph...

an der Erhebung der öffentlichen Klage rechtfertigen. Ein solches wird insbesondere dann regelmäßig anzunehmen sein, wenn die Tat wegen der Zahl oder der Umfangs der Verletzungen, wegen der Gefährlichkeit des Täters, die er etwa durch die Nichtbeachtung einer vorangegangenen ausdrücklichen Warnung an den Tag gelegt hat...

Dr. Walter wird am 15. September fünfzig Jahre. Für jeden Menschen kommt ein Tag, an dem sein Lebensabend beginnt. Dr. Walter hat diesen Tag glücklich erreicht. Er ist ein Mann, der in jeder Hinsicht ein Vorbild ist...



Aus Sachsen und den Grenzlanden

Brand einer Sandbude
 Id. Heidenau. Eine große, der Firma Dösch u. Co. gehörige mit Sandpappe gedachte Sandbude ist niedergebrannt. Obgleich die Feuerwehren bald auf dem Brandplatz erschienen, konnte nicht verhindert werden, daß die Bude, samt den den Arbeitern gebührenden Kleidern und Fahrrädern in kurzer Zeit ein Haub der Flammen wurde. Weder die Entstehungsursache ist noch bekannt geworden.

Weiße der Angerherberge Grohdubrau
 Grohdubrau. Die vom Turnverein Grohdubrau eingerichtete Angerherberge wurde am Sonntag ihrer Bestimmung übergeben. Mit der Weißefeier waren ein Westfestgastreffen und Weidlingswendekämpfe verbunden. Nach der Weiße eines Ehrenmals für die neun Mitglieder des Turnvereins, die im Kriege gefallen sind, wurden die Weidlingswendekämpfe ausgetragen. Dann waren die Teilnehmer in festlicher Bude zur Jugendherberge, die durch den Gauvorsteher Schröder aus Sitzen geweiht wurde.

Schweres Autounfall
 m. Burgau. Auf der Landstraße Burgau-Rastbach wurde ein Auto eine Radlerin überfahren, die auf der falschen Seite fuhr. Beim Vorbeifahren bemerkte der Fahrer plötzlich zwei Motorradfahrer mit Füssen ihrer Maschinen beschäftigt. Um einen Ausweichmanöver zu verhindern, bremste das Auto hart; dadurch kam es ins Rollen und rannte an einen Baum. Die Frau des Autofahrers wurde am Kopf schwer verwundet; sein mitfahrender Freund erlitt schwere Bein- und Schädelverletzungen. Das Auto wurde sehr stark beschädigt. Die Verunglückten wurden dem Krankenhaus in Rastbach übergeben.

Tagung der deutschen Zirkelfeldvereine
 z. Chemnitz. Am Sonntag begann in Chemnitz die 25. Tagung der deutsch-russischen Vereine zur Förderung der Zirkelfeldarbeit und der Rettungsarbeit. Nach Gottesdiensten vermittelten sich im großen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses zwei überaus zahlreich besuchte Versammlungen, die von Prof. Dr. Adolf Sellmann (Dresden) und des Herrn Prof. Dr. Adolf Sellmann (Dresden) geleitet wurden.

Ein dritter Versuchung in der Sächsischen Staatsbank
 an der Stadtbankangelegenheit wurde der Bankprokura Gustav Schröder, der ebenfalls die bereits verhafteten Berger und Schell im Verdacht der Untreue und der Annahme von Schmiergeldern steht, verhaftet.

Internem Erntefest
 Altenburg. Der 21jährige Sohn eines angesehenen Gutsbesizers in Wertheberg unterhielt sich mit der auf dem plötzlichen Tode beschafften 17jährigen Waise ein Wiedersehen. Da sich die Eltern beider einer erblichen Verbindung widersetzen, haben die beiden, während das Erntefest gefeiert wurde, im Garten ihren Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Verhaftung der Tischeh-Stenografie
 w. Heidenau. Die sächsischen Stenografenvereine haben eine große Aktion beschlossen. Sie wollen in der Tischeh-Stenografie eine Volksbewegung über den Kischot herbeiführen. Weil diese Bewegung aber nicht durchzuführen zu sein scheint, hat man bei den Stenografen vorzuschlagen, diese Bewegung gemeinsam mit den Gemeindeführern oder Parteimitgliedern durchzuführen.

a. Rabenau. Hier wurde am Sonntag das Gruppenkonzert der Gruppe Dippoldiswarde vom Sächsischen Eisenbahnverband unter der Leitung des Gruppenführers Oberleutnant Knebel auf der Albertstraße gegeben. Einzelvortritte der Gesangsvereine Dippoldiswarde, Oberdorf, Obermündorf, Cella Rabenau, Reinhardtsgrünna, Schmeiberg und Wilmshof schlossen sich an.

Der Massenmörder von Roggendorf vor Gericht

11. Piffen, 14. September.
 Heute vormittag um 10 Uhr begann vor dem Zivilsenat in Piffen die Hauptverhandlung gegen den Massenmörder Franz Sander, dessen unerbittliches Verbrechen im April dieses Jahres überall Mitleid und Entsetzen hervorrief. Der Selbstmörder hatte sechs Mitglieder der Bauernfamilie Döllner in Roggendorf ermordet.

Die Anklage
 Die Militärprokurator in Piffen erhebt gegen Franz Sander, geboren am 2. Januar 1903 in Prag, die Anklage wegen Verbrechen des vollführten Mordes, ferner des Verbrechen des nicht vollführten Mordes und des Verbrechen des Totschlags. In der Begründung der Anklage wird ausführt: Sander wurde am 2. Januar 1903 im Kreisgericht in Prag verurteilt, vom 3. Juli 1902 bis 5. Juli 1904 wegen Mordes eine zwölfmonatige Gefängnisstrafe zu verbüßen. Nach dem am 5. Januar 1905 erfolgten Tode seiner Mutter wurde der zwei Jahre alte Franz in das Kloster der Heiligen Elisabeth in Radon gebracht, wo er die Klosterschule besuchte und bis zum 11. Februar dieses Jahres Schulunterricht im Kloster erhielt. Nach der Rückkehr der Klosterlehrer war er träge, aufbrausend und gewalttätig. Bereits im Alter von 13 Jahren überfiel er von rückwärts eine Nonne, die ihn wegen eines Vergehens rügte. Er begann, sie zu schlagen, so daß die andere Klosterfrau eingestiegen und die lebensgefährliche Verletzung erlitt. Nach seiner Entlassung aus dem Kloster wohnte Sander in Schönbach bei dem Gemeindefeldwächter Johann Müll.

Er war verlogen, nachlässig und roh
 und äußerte bereits damals, daß er einen Menschen wegen einer Injurie erlösen könnte. Der Angeklagte ist bereits (schonmal) bestraft. Beim Militär wurde Sander nach seiner Einweisung im Juni 1905 zweimal bestraft. Der Tod des Gemeindefeldwächters Sander, was das Verbrechen selbst, befindet sich in Unterfragen. Das Oberamt Radon und Sophie Döllner beschuldigt für Töten des Hühnerjägers, den Hühnerjäger Theodor, den Hühnerjäger Josef, die Hühnerjäger Anna und die 9 Monate alte Marie. Seit 12 Jahren diente die im Februar 1908 geborene Anna Sander in dem Töten der Hühner. Am 9. April begab sich die ganze Familie gegen 10 Uhr abends zu Ruhe. In einem der beiden nebeneinander in einer Ecke stehenden Betten schlief der Vater, in dem zweiten seine Mutter, zwischen beiden Schwestern im Bett des Vaters der 17jährige Sander, neben ihm im mütterlichen Bett die kleine Marie auf der linken Seite der Mutter und die 17jährige Anna auf der rechten Seite. Auf einem Sofa neben der in die Küche führenden Tür schlief der Hühnerjäger Theodor und der andere Zimmermann der Hühnerjäger Josef und des Gemeindefeldwächters Anna Sander. Mit Rücksicht auf die kleine Marie blieb die Lampe mit einem aufsteigendem Tische brennen. Heber

die Vorfälle in der Nacht
 verman nur der kleine Sander einmarmelnden Aufschrei zu hören. Er wurde plötzlich auf dem Schilde geweckt, da sein Vater, der neben ihm schlief, hatte, auf ihn fiel. Die Lampe drännte. Er sah die Mutter mit dem Rinde aus dem Bunde blutend auf dem Bett liegen und hörte den Vater schreien und laut jammern. Bei der auf dem Tische stehenden Lampe bemerkte er einen in einem Mantel gehüllten unbekanntem Mann mit einer Militärmütze, der etwa in eine Bettina stieß und unter dem Mantel Rechte. Dieser fremde Mann ging dann

erlösen Sander der Tat verdächtigt
 Als in dem Melkorte Sander in Schönbach von der Gesundheitsbehörde ermittelt worden war, daß der Angeklagte bei dem Grundbesitzer Wolf gemeistert hatte, wurde er am 8. April ohne Rücksicht auf den Tod entlassen, und als die Gade und ein in der Besetzung Sander'scher Hammer als Einmutter des Grundbesitzers Wolf in Schönbach festgehalten wurden, wurde das Kommando des 14. Infanterieregiments um die Verhaftung Sander's und die Verhaftung seiner Sander's. Man fand bei Sander einen Browning mit 13 Patronen, eine silberne Uhr und sechs, ferner eine Weisfische mit 24 Patronen, einen Halterapparat und ein Stück eines blutbefleckten Handtuchs. Die Sapper Sander's wies auf die Verhaftung an, daß er sich sein Militärmantel, der Sander's Leuchte ausmachte, heute aber später ein weißes Gewandnis ab.

Nach der Verlesung der Anklageschrift wurde ermittelt, daß nach dem Gutachten der militärischen Militärärzte Sander nicht schuldig ist, daß er aber als erbtlich bestraft zu betrachten sei.

Bereine und Veranstaltungen

Die Eisenbahn des Dresdner Verkehrsvereins. Der Dresdner Verkehrsverein wird am 15. September früh 10 Uhr mit dem Dresdner von hiesigen Bauernhof sein Sommerfest in der Gade Markt (Gade Markt, Sander's, Sander's, Sander's) abhalten. Die Teilnahme ist auch für Mitglieder anderer Vereine. Die Teilnahme ist bis 10 Uhr 30. Eintrittspreise: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50. Eintrittspreise: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50. Eintrittspreise: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50.

Kundjuniprogramm

Die Kundjuniper in Dresden und Leipzig sehen:

Am 15. September
 8 Uhr: Vektor Mann und Studententriebel; English für Anfänger.
 8 30 Uhr: Vektor Mann und Studententriebel; English für Fortgeschrittene.
 9 30 bis 10 30 Uhr: Nachmittagskonzert des Vektor Mann und Studententriebel; Triest; Quier; Triest.
 10 30 bis 11 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 11 30 bis 12 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 12 30 bis 1 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 1 30 bis 2 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 2 30 bis 3 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 3 30 bis 4 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 4 30 bis 5 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 5 30 bis 6 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 6 30 bis 7 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 7 30 bis 8 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 8 30 bis 9 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 9 30 bis 10 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 10 30 bis 11 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.
 11 30 bis 12 30 Uhr: Studententriebel; English für Anfänger.

Wetternachrichten aus Deutschland

am 14. September

(Station 1-5 von 7 Uhr morgens, Oberer Stationen von 8 Uhr morgens.)

Ort	Temp. 7 Uhr	Temp. 12 Uhr	Wind	Wolke	Niederschlag
Dresden	+10	+12	SW	3	0.0
Leipzig	+10	+12	SW	3	0.0
Berlin	+10	+12	SW	3	0.0
Hamburg	+10	+12	SW	3	0.0
Köln	+10	+12	SW	3	0.0
München	+10	+12	SW	3	0.0
Frankfurt	+10	+12	SW	3	0.0
Stuttgart	+10	+12	SW	3	0.0
Wien	+10	+12	SW	3	0.0
Paris	+10	+12	SW	3	0.0
London	+10	+12	SW	3	0.0

Wetterhand der Erde und ihrer Luft
 Die Wetterlage: Die mit feuchten westlichen Winden angedeutete Regenzeit hat die Temperatur in Deutschland noch weiter herabgesetzt. Die Luft ist nun einmarmelnden feucht geworden. Die Temperatur ist nun einmarmelnden feucht geworden. Die Temperatur ist nun einmarmelnden feucht geworden.

Bullrich-Magen-Salz

Nur ein in Wasser aufgelöstes Salz, das im Jahre 1880 erfunden wurde. 100 Jahre unübertroffen. Ansonsten gegen alle Folgen (Magenkrämpfe, Verdauungsstörungen, Blähungen, etc.) ist es ein sehr wirksames Mittel. Preis 0.50. Bullrich, Magensalz.

Wir bringen Ihnen eine Musterdose
VIM gratis ins Haus!
 Um sämtlichen Hausfrauen von Dresden Gelegenheit zu geben, unser vielseitiges Putz- und Scheuermittel VIM selbst auszuprobieren und sich von seinen hervorragenden Eigenschaften zu überzeugen, lassen wir durch unsere Leute von Haus zu Haus VIM-Gratismuster verteilen. Wir bitten Sie um freundliche Entgegennahme und um sorgfältige Erprobung des Musters unter Beachtung der gleichzeitig zur Verteilung gelangenden Broschüre.
 Preis der Originaldose 30 Pfg.
SUNLICHT GESELLSCHAFT A.-G.
MANNHEIM-RHEINAU.

Küchen
 8 Möbelteile mit Aufwaschtisch
 Mark 240, 250, 280, 285
Gebr. Göhler
 Grunaer Straße 16
 Ecke Neue Gasse

Der Warenverkauf der Blindenfürsorgestelle
 in Dresden-A., An der Falkenbrücke — Fernruf 43470
 und
der Warenverkauf des Vereins der Blinden
 in Dresden-A., Gerolfstraße 44 — Laden —
 empfehlen **Wärsten, Seifen, Kerze, und Gießwaren** für Haus und Gemeinde in guter Ausführung und zu angemessenen ortsüblichen Preisen. Auch werden Reparaturen sorgfältig ausgeführt.
Sehende Hausierer werden von den vorgenannten Verkaufsstellen nicht ausgefendet.

Appetitregend — blutbildend — stärkend
 feuriger süßer
ORONOSO-WEIN
 das wunderbare Labsal
 Angenehmster Dessert- und Krankenwein
 Vornehmer Frühstückswein
C. Spielhagen, Dresden
 Hauptgeschäft: Annenstraße 9, neben Feuerwehr
 Filialen: Bautzener Straße 9, Galeriesstraße 6
 Achten Sie bitte genau auf den Namen, wir Ihnen etwas anderes gefordert wünscht nicht Ihren Vorteil

STAATL. FACHINGEN
 Zu Hausrückungen bei Blat, Rheumatis, Lungen, Nerven, Magen, Darm, Blasen, Harnwegen, Bluthochdruck, Arterienverkalkung, Prostata, Magenerkrankungen usw.
 Man befrage den Hausarzt, Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien usw.
 Preis pro Flasche 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00

Wiederaufbaudarlehen zur Förderung des deutschen Exports

Dem Reichsverband des Deutschen Ein- und Ausfuhrhandels wird ein gefälliges Schreiben...

Trotz der Aufnahmeverhältnisse der auf Grund des Reichsverbandes des Deutschen Ein- und Ausfuhrhandels...

In dem Wiederaufbau des zu behebenden Unternehmens muss ein besonders volkswirtschaftliches Interesse bestehen...

Im Hinblick auf die bisher über die zur Durchführung des Reichsverbandes...

Neuer Kapitalbedarf für Russlandgeschäfte

Die beteiligten 120 Millionen Reichsmark dem...

Die Summe, die das deutsche Bankensystem zur Finanzierung der russischen Wirtschaft...

Wiederaufbaudarlehen zur Förderung des deutschen Exports

Die Summe, die das deutsche Bankensystem zur Finanzierung der russischen Wirtschaft...

Dresdner Börse

Immobilien Aktien

Banker Stang 12, Citre-Wagen 11, Ertrag...

Berliner Börse

Die Entspannung der politischen Lage und die auf mehreren Wirtschaftskreisen...

Erwerbsgesellschaften

Schloßbräner, H. G. Berlin. Mit einem Aktienkapital von 1,5 Millionen Reichsmark...

Wollw. Werke, H. G. Berlin. In Weimar hat eine weitere Wollw. Werksvermehrung...

Verchiedenes

Türkische Teufelsbrüder. Nachdem die türkische Regierung...

Probantabelle zu Tredden, 13. September

Welchen im neuer (78 Kilogramm) 270-275, dgl. (98 Kilogramm) 220-225...

Schloßbräner, H. G. Berlin. Mit einem Aktienkapital von 1,5 Millionen Reichsmark...

Berliner Teufelsbrüder. Nachdem die türkische Regierung...

Dresdner Kurse vom 13. September 1926

Table with multiple columns: Deutsche Staatspapiere, Banken, Maschinenfabrik-Aktien, Papier- und Phot-Artikel-Aktien, Transport-Aktien, Glas-Aktien, Textil-Aktion, Verschiedene Industrie-Aktionen, Elektrische-Aktionen, Fahrrad- und Nähmaschinen-Aktionen, Keramische Aktien, Amtliche Berliner und Leipziger Kurse vom 13. September 1926, Berliner Devisenkurse, Berliner Kurse, Leipziger Kurse.

Table with multiple columns: Amtliche Berliner und Leipziger Kurse vom 13. September 1926, Berliner Devisenkurse, Berliner Kurse, Leipziger Kurse.

SPORT

Nurmi in Dresden Als Gast des Sportvereins Dresdenia und der „Dresdner Neuesten Nachrichten“

Am nächsten Freitag gibt es für die große Dresdner Sportgemeinde eine Sensation: Der „Morgens Finne“ Paavo Nurmi wird auf dem Dresdner Sportplatz hantieren. Sehr schwer war es, den für außerordentlich zurückhaltenden Weltrekordmann zu bewegen, die Einladung des Sportvereins Dresdenia und der „Dresdner Neuesten Nachrichten“ anzunehmen. Erst nach der sensationellen Niederlage durch den deutschen Meister Dr. Pelzer, der ihm einen seiner zahlreicheren Weltrekorde raubte, zeigte er sich zugänglicher. Er will nun sein ganzes Können einbringen, viele „Läufe“ in seiner Weltrekordform möglichst bald wieder ausführen. Und dazu will er seinen Ausläufer nach seinem letzten Start in Deutschland benutzen.

Das Programm steht im einzelnen noch nicht fest. Als Gegner sind vorläufig vorgesehen: Walpert (Göteborg), Pränigam und Rüdiger (Weipitz), Gahmus (Dresden) und Vange (Freital). Außerdem werden noch verschiedene Kämpfe zwischen den besten Leichtathleten des Landes abgefahren im Stadion angetragen.

Wir werden auf die Einzelheiten dieser Veranstaltung morgen ausführlich zurückkommen.

Kraftfahrtsport

Rund um die Solitude

Wieder ein Todesfall

Trotz der unglücklichen Vorfälle sind die Teilnehmer der Stuttgarter Rundfahrt um die Solitude zum Start am 1. Juli bereit. Die Teilnehmerzahl ist sehr gering, aber die Fahrt wird dennoch durchgeführt werden. Die Teilnehmer sind: Dr. Pelzer, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange.

Die Teilnehmer sind: Dr. Pelzer, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange.

Pelzers großer Sieg über Wide und Nurmi



Wide geht im 1000-Meter-Lauf als Erster durchs Ziel

Von 30 000 Menschen bejubelt, berührt Dr. Pelzer im 1500-Meter-Lauf als Erster das Zielband

Das Internationale Sportfest des Sportplatz Charlottenburg, das am Sonntag und Montag in Berlin ausgetragen wurde, brachte dem deutschen Rekordläufer Dr. Pelzer einen glänzenden Erfolg. Er holte im 1500-Meter-Lauf mit 3 Minuten 51 Sekunden einen neuen, selbstlosen Weltrekord auf, die beiden nordischen Weltrekorde hinter sich lassend.

Ballspiel

Handball in Groß-Dresden

Der Handball in Groß-Dresden hat sich in den letzten Jahren sehr entwickelt. Die Spieler sind besser ausgebildet, und die Spiele sind interessanter. Die Handballvereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Die Handballvereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Handballvereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Boxsport

Dahmann schlägt Nilles nach Punkten

Die erste Boxkampfveranstaltung der neuen Saison in der Turnhalle Charlottenburg war für die Zuschauer ein sehr interessantes Ereignis. Dahmann schlug Nilles nach Punkten, was für die Zuschauer ein sehr interessantes Ereignis war.

Laun-Tennis

Der Tennissport hat sich in den letzten Jahren sehr entwickelt. Die Spieler sind besser ausgebildet, und die Spiele sind interessanter. Die Tennisspieler sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Die Sieger des Rollschuhrennens um den Ehrenpreis der Dresdner Neuesten Nachrichten



Von links nach rechts: Modes (Chemnitz), Bräulein Gerdt (Chemnitz), Haifisch (Stuttgart)

Kurze Sportschau

Die Internationale Amateurrangliste um den Ehrenpreis der Dresdner Neuesten Nachrichten ist am 1. Juli in Dresden durchgeführt worden. Die Teilnehmer sind: Dr. Pelzer, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange, Gahmus, Pränigam, Rüdiger, Walpert, Vange.

Leichtathletik

Quer durch Dresden

Die Leichtathleten sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Leichtathleten sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Polsportmeisterschaften

Die Polssportmeisterschaften sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Polssportmeisterschaften sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Garaciola verbessert den Semmering-Berareford

Die Garaciola sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Garaciola sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Vereinsnachrichten

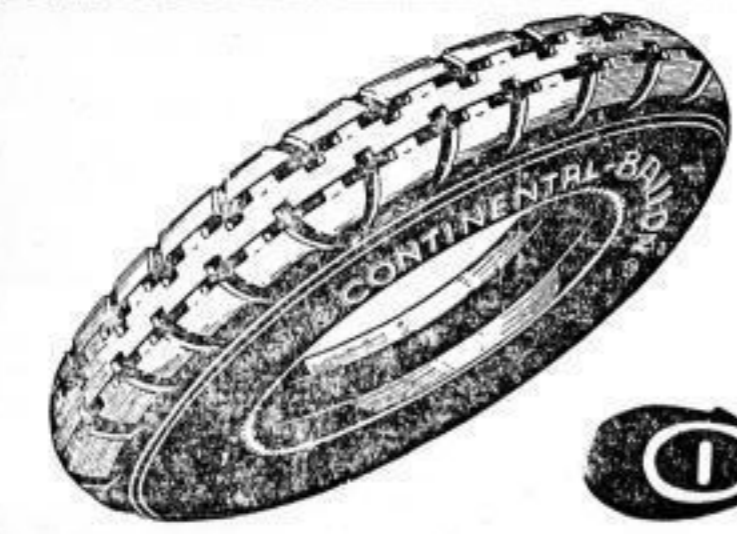
Die Vereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Vereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Ruhballvereine

Die Ruhballvereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Ruhballvereine sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.

Fechten

Die Fechter sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht. Die Fechter sind in der Lage, ihre Spieler zu trainieren, und die Spiele sind besser besucht.



Die deutsche Wirtschaftslage fordert

von jedem Kraftfahrer, zu bedenken, daß er durch Kauf deutscher Reifen neue Arbeitsgelegenheit schafft und die steuerliche Last erträglicher macht. Den besten Auslandsreifen mindestens benbürtig ist der deutsche

Continental „Schwarz“

persönlich kämpfen zu können. Die Entschleunigung...

Verleumdungen des Hrn. Gaus. Nach längerer...

Stadtsport

Wettkämpfe in Altona. Das Stadtsportamt...

(80 km.) 1. Güde 10:00; 2. Wänter 14:13; 3. Grubner...

Pferdesport

Unire Vorankündigen Mittwoch den 13. September

- 1. H. Hensel-Dina; 2. H. Hilde-Neuboden; 3. H. Pallone...

Wettkämpfe in G. Tremsen, 13. September. 1. H. J. Schick...

Amliche Bekanntmachungen des Gaus Ostfischen im DADA

Gründungsfeier: Dresden-N., Fischmarkt 31, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

verloren wie die untreue Knechtin. Am 13. September...

Wassersport

Verleumdungen des Herrn Gaus. Nach längerer...

Verkaufe

Verkauf von... Fahrrad... Motor... etc.



RAUCHER-UMFRAGE DER REEMTSMA A.-G.

Es handelt sich um die Feststellung, welche persönlichen Beobachtungen Sie beim Genuss einer oder mehrerer unserer folgenden Hauptsorten machen konnten: Ernte 23, Sascha, Gelbe Sorte, Burnu, Senoussi, Erste Sorte.

Wir möchten nicht von Ihnen hören, dass unsere Cigaretten gut sind. Wir erbitten also kein allgemeines Werturteil über unsere Cigaretten, denn es kommt uns ausschliesslich darauf an, von Ihnen zu erfahren, welche Empfindungen unsere Gelbe Sorte, die Senoussi usw. bei Ihnen persönlich auslösen.

- 1. Name der Sorte. 2. Name, Adresse, Alter und Beruf des Einsenders. 3. Zu welcher Tageszeit rauchen Sie am meisten? 4. Rauchen Sie verschiedene Sorten zu verschiedenen Zeiten? Welche und wann? 5. Welche Sorte betrachten Sie als Ihre Spezial-Cigarette?

Die sachlichen Angaben sowie die Beobachtungen für jede einzelne Sorte, zu der Sie sich zu äussern wünschen, müssen auf ein besonderes Blatt Papier geschrieben werden. Die Prämien in der Gesamthöhe von M. 105.000,00 sind als Entgelt für die Mitarbeit gedacht.

Über die Prämierungen entscheidet das Gesamtdirektorium der Reemtsma A.-G. endgültig. Die Einsendungen erbitten wir bis zum 31. Oktober an die Adresse



REEMTSMA A.-G. ALTONA-BAHRENFELD Postfach 167 (Betr.: Raucher-Umfrage)

4-PS.-Wanderer

einwandfreie u. zuverlässige Maschine...

Trocken-Elemente

ein glänzender Posten, billig zu verkaufen...

- Chiffonier-Schiffchen, Designtage, Schiffe, etc.

Tiermarkt

- Schuhhunde, Papagei, Karpfen, etc.

1 Paar Pippianer Schimmel

1 Koffer - über gelbes Leder...

Jüngeres Arbeitspferd

einmal plethorisch, zu kaufen...

Kaufgesuche

Beamt. Ein- od. Zweifamil.-Haus...

Zinshaus

in best. baulich. Zustand...

Auto

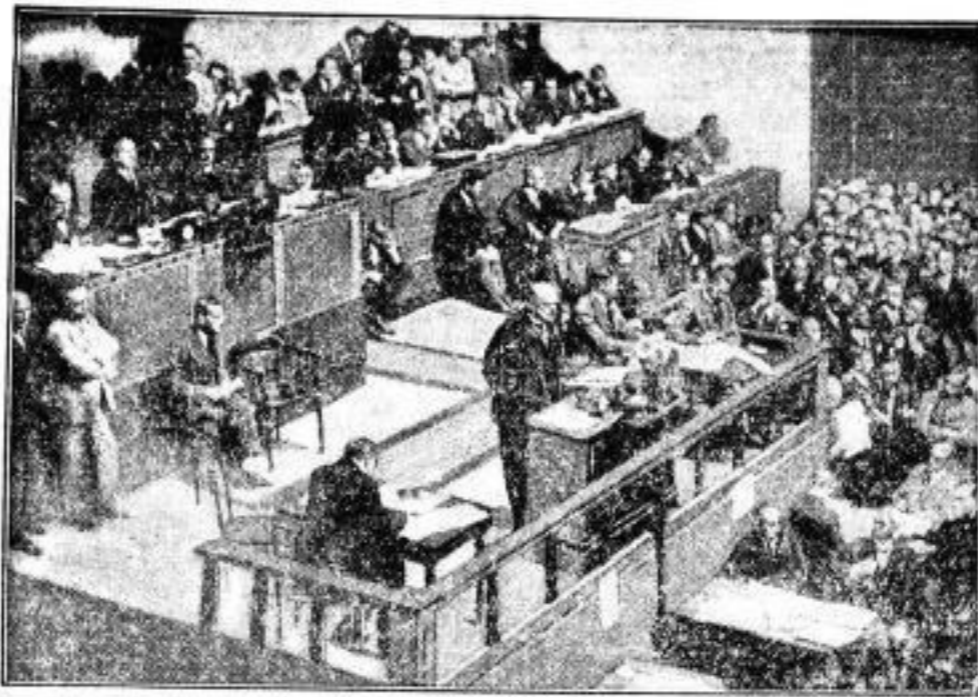
Zweijahres oder stärkeres Motorrad...

Der Deutsche Juristentag



Schizmal Prof. Dr. Wilhelm Rahl der bekannte Berliner Strafrechtler und Parlamentarier...

Die erste deutsche Rede im Völkerbund



Reichsaußenminister Dr. Stresemann während seiner großen Rede, die er in der Völkerversammlung des Völkerbundes hielt.

Das Attentat auf Mussolini



Mussolini dankt vom Balkon des Palazzo Chigi der ihm jubelnden Menge mit dem bekannten lateinischen Gruß...

1000 Typhuserkrankungen in Hannover

Hannover, 14. September. Die Typhusepidemie nimmt weiterhin an Umfang zu. Bisher werden etwa 700 Personen in häuslichen Krankenhäusern und Sanatorien behandelt...

Typhus auch in Magdeburg. Die Magdeburger Zeitung berichtet, dass im Anfang September der Typhus in die Magdeburger Vorstadt Wilhelmstadt eingeschleppt wurde...

Gemischte in Bremerörde. Am Freitag sind, wie amtlich bekanntgegeben wird, zwei Fälle von Gemischter festgestellt worden...

Die rasende Motorraddrohke. Am Montag mittag ereignete sich vor dem Kam's Badepark Straße 29 ein folgenschwerer Motorradunfall...

Wolvenbrüche in Ranshof. Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten. New-York, 14. September. (Durch United Press) Der Staat Kansas ist von einer Reihe schwerer Wolvenbrüche heimlich worden...

Lokaltermin bei Leiferde



Schleifzug zeigt die Stelle, wo die Lokomotive gestürzt wurde. Am Sonnabend vormittag fand auf Anordnung des Untersuchungsrichters in Dilsdorf ein Lokaltermin bei Leiferde statt...



Erkrankter Abschied einer Armeeführer. Ein schwerer Krankheitsfall...

Aus aller Welt

Ein neues Janker-Flugzeug. B. Berlin, 14. September. (Ein. Traubbericht.) Die neue Maschine der Janker-Werke, die zur Zeit das größte Flugzeug der Welt darstellt...

Erkrankter Abschied einer Armeeführer. Ein schwerer Krankheitsfall...

Heute Premiere Der Meister von Hermann Bahr in der Komödie

Ein neuer Gesellschaftsstand in Potsdam

B. Berlin, 14. September. (Ein. Traubbericht.) Nach dem Fall der Gräfin Potzmer ist jetzt in Potsdam ein neuer Gesellschaftsstand entstanden...

11 000 amerikanische Millionen

Die Zahl der amerikanischen Millionen nimmt ab, und sie wird sich nach einem Bericht von McCoy in dem Journal der amerikanischen Bankiers...

Radlauerische Rühreraugemittel

Einige Radlauerer sind in der Lage, die Augen der Patienten zu heilen...

Real estate advertisements: Einfamilienhaus, Leerer Laden, Landhäuser Villengrundstücke, Bruno Schmidt, Wir kaufen laufend Kisten und gute Kaffasse

Real estate advertisements: Baustelle, ca. 1000 qm, Suchte zu kaufen Grundstück mit Restaurant, Malergeschäft, Gulgeh. Geschäft, Sandbühnen, Dedland

Real estate advertisements: Bandhämle, Feldbahngleis u. Rippwagen, Räder, Möbel, Kamin, Föhn, 110 Volt, Kaufe, Betr. Berren-Garberde

Real estate advertisements: Drehbant, Hobelbant, Sommer-Debarrieren, Piano od. Kl. Flügel, Die Sperziehungen, Verschiedenes

Real estate advertisements: Braut-Schleier, Großes Zwingerstr. 10, Zreuhandbüro Rich. Bormann, Dresden-V., Gachjenallee 2, 1.

Real estate advertisements: Damenalfchen repariert, Für Brauer! Seidenkronleider, Vertauschliche Perlenzimmer-Tische, Robenwäfen, Achtung! Hausbesitzer! Laden-Inhaber, Damen-Mäntel

Vertretungen finden und suchen



Für meinen Tafelschnaps Sincider Silber-Sherry ist Vertretung frei... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Vertreter

V. Leitungsd. Gashappes u. Teeprod. Fabrik, der über größte Lagerbestände verfügt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

energischer Vertreter

der bei der ausschließlichen Konzeption... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Allervertretung

einem neuen, spez. gesch. Spiel... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Redegewandte Händler zum Vertrieb einer Neuheit

gebucht jede Hausfrau... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kaufvertrat-Vertreter oder Großhändler

für den Kleinfabrikanten... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Stellen finden

Männliche Redegewandte Herren... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Mann

mit. Bonheur... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Buchhandlungsreisende

für Leipziger u. Befeld... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tücht. Photograph. und Begleiter

nicht Teegroßhandlung... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Prov.-Reisenden

der bei der einschlig. Kundsch. gut eingeführt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Chauffeur

absolut zuverlässig, der alle vorkomm. Exigoren selbst ausführen kann... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tücht. Bubikopfschneider

f. Pp.-Damenschn. sel. gen. M. Reineck... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tüchtiger Friseur in Bubikopfschneider

u. Damenfriseur in engem... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

I. Damenfriseur und Bubikopfschneider oder Friseur, nur I. Kraft

selbständig, der alle vorkomm. Exigoren selbst ausführen kann... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Gute Existenz finden tüchtige Kaufleute

durch den provisorischen Verkauf der Spezialartikel einer Walfirma... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Redegewandte Herren sofort gesucht

an gewinnbringende Arbeiten... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tücht. Herren-Friseur und Bubikopfschneider gesucht

in Alex. Buchholz, Pilsa, Teichstr. 123... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kreisschereneinsteller

der gleichmäßig die Aufsicht über den ganzen Kreis... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Einrichter

für unsere Kongressschicht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Schweizerdegen

für sofort gesucht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Sattler und Tapeziererhilfe

gesucht Palmstraße 35... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Grahl & Hoehle stellen noch Hutformentischler

ein. Nur erste Kräfte... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Herrschafflicher Gärtner

für Stütze... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kontoristin

in Schellingstr. u. Stoenig... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Verkäuferin

wird für Schokoladengeschäft... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tüchtige Friseurin

sofort gesucht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tücht. Friseurin

in Dammstraße... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tücht. Friseurin

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Fantast. Hut-Arbeiterinnen

perfekt, sucht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Walther Korschatz

Pillnitzer Straße 49... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kartonnagenarbeiterinnen

für Baal... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Tüchtige Binderin

für sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

ehrl., saub., sol. Mädchen

das an selbständ. Arbeiten gewöhnt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

junges, fleißiges u. flink. Mädchen

als Hilfe für die kalte Küche... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Stellen suchen

Männliche Junger Mann

24 Jahre alt, sucht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Suche

auszubildendes Geflügel... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Zusammenarbeit

m. jg. konz. Elektro-Instal. Ich bin... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Techniker

28 J. alt, sucht... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Guter Bassist od. Trompeter

in... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Erstklassiger

Reklame- und Plakatmaler... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Seinmechaniker

vertraut im Bau... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

la Herrenfriseur

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kraftwagenführer

27 Jahre alt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Softingwagenführer

auf 4 Mon... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kellner

in Hotel... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Fischer

unter... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Junger Chauffeur

20 J. alt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Lehrst. als Maurer oder Zimmermann

20 J. alt... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Chauffeur

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Werbliche

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Chauffeur

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kellner

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Bürodame

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Vertrauensstellung

in... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Pianistin

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Gebildete Dame

46 J. pers. tätig... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Alleinmädchen

28 Jahre... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

angenehme Dauerstellung

am... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kraft, fleißig, kinderlieb. Mädchen

24 Jahre... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Gewandtes Büffetfräulein

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Küchenmädchen

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Stellung

in... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Web. Fräulein

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Suche f. meine Tochter

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Wirkungstreis

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Stütze

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Wang. Mädchen

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

200 Mark

gegen... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Verloren

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Gefunden

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Verschiedenes

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

offene Füße, Flechten,

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Grinol

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Goldverker

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Men rollt das Blut

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

W. Ulrichs

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Kranterwein

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

W. Ulrich

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Pachtgesuche

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.

Fabrikgebäude

sofort... Otto Stolberg Kornbrönnler Nordhausen, Post 1-109.



Hört, Ihr Frau'n, und laßt Euch sagen... Nach Ozonil müßt Ihr stets fragen! Ozonil stellt auf dem Gebiet der selbst-tätigen Waschmittel eine Sonderklasse dar. Besser, mühe-loser und schonender als bisher wird die Wäsche mit Ozonil selbst-tätig gereinigt.



5. Ziehung 5. Klasse 189. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 13. September 1926

Der Herr... Die Herren... Die Damen...

Table with lottery numbers and names of winners.

6. Ziehung 6. Klasse 189. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 13. September 1926

Der Herr... Die Herren... Die Damen...

Table with lottery numbers and names of winners.

Mühlberg Vom 13. bis 18. September Strumpf-Woche Einige Beispiele meiner billigen Angebote: Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Kinder-Strümpfe. Includes prices and quality descriptions.

Familien-Anzeigen

Herbert Müller im 20. Lebensjahre. In tiefer Trauer Anna verm. Müller und Pflegerochter.

Friedrich Drogula Ober-Pol.-Kommissar, Vorstand des 19. Pol.-Bezirks. Dresden, Rohmüllerstraße 14, den 18. September 1926.

Auguste Landgraf geb. Lehmann im 67. Lebensjahre von ihrem jahrelangen, qualvollen Leiden erlöst.

August Junghanns Schmiedemeister gegen mir allen unsern aufrichtigsten Dank, besonders Herrn Florer Banke für die trostreichen Worte am Begräbnis.

Elektrische Anlagen: umsonst

zwar nicht, aber zu besonderer billigerem Preis. Eigene Mitarbeiter! Teilzahlung! Offerten u. ... H. H. 6925* Exped. d. Blätter.

Ulma Reugebauer geb. Domschitz im 67. Lebensjahre. Dresden, den 18. September 1926.

Eduard Curt Hofmann im 24. Lebensjahre. Dresden, Bänaufstraße 18, 8. Die trauernden Hinterbliebenen.

Richard Kästler zuteil geworden sind, sagen wir nur auf diesem Wege allen unsern herzlichsten Dank.

Privatmittagstisch neu eröffnet! Wettinerstraße 48, 2. empfiehlt spezialweise u. gutbewirtschaftete Speisen.

Trauerhüte Trauerkleidung Billigste Preise Gebh. Kohl & Co. Freiburger Platz 22/24

Professor Grunert von der Reise zurück (1925) Dr. med. Rumrich Facharzt für innere Krankheiten 19 Leipzig Straße 43

Zurück Dr. Rößler Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Dr. F. Wapler Elektrophysiotherapie Sprechstunden: 9-1 und 3-5 Uhr.

Dr. Willibald Meyer zurück Nürnberg Str. 15

Dr. med. Rumrich Facharzt für innere Krankheiten 19 Leipzig Straße 43

Zurück Dr. Rößler Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Nach 15jähriger Tätigkeit als Assistent (davon 2½ Jahre an der chirurgischen und konservierenden Abteilung der Universitätsklinik W. Struberg unter Leitung Prof. Dr. Walkhoff sowie weiteren 12½ Jahren in der Praxis des Herrn Dr. Stock, Dresden-Stresem.) habe ich mich in Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 2, 1.

als Zahnarzt niederkommen. Dr. F. Wapler Elektrophysiotherapie Sprechstunden: 9-1 und 3-5 Uhr.

Professor Grunert von der Reise zurück (1925) Dr. med. Rumrich Facharzt für innere Krankheiten 19 Leipzig Straße 43

Zurück Dr. Rößler Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.



Stulmpfe

Preise die für sich sprechen!

Damen-Stulmpfe Doppelfalte und Jeric schwarz und farbig 45.	Raufläde Seide mit Netz Doppelfalte und Gehrstr. schwarz 1 50
Seidenflos-Stulmpfe Doppelfalte und Gehrstr. schwarz, grau, moke 95.	Seidenflos-Stulmpfe besonders feine Qualität, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und alle neuen Modelfarben 1 90
Mato-Stulmpfe Doppelfalte und Gehrstr. schwarz, beige und grau 95.	Wachseide Damen-Seide, sehr feine Netz, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und grau 50 Modelfarben 1 95
Raufläde Seide schwarz, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz u. farbig 95.	Seidenflos-Stulmpfe besonders feine Qualität, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und farbig 2 25
Seidenflos-Stulmpfe besonders feine Qualität, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und alle Modelfarben 1 50	Wachseide Damen-Seide, sehr feine Netz, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und alle neuen Modelfarben 3 50
Mato-Stulmpfe besonders feine Qualität, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz, grau, moke 1 50	Reine Seide Damen-Seide, gewöhnliche Qualität, Doppelfalte und Gehrstr. schwarz und alle neuen Modelfarben 6 75

Seiden-Gassen
Baumwolle, einfarbig 58.

Seiden-Gassen
Jacquard, neue Farben 75.

Seiden-Gassen
Netz, gefaltet, beige u. grau 1 10

RESIDENZ KAUFHAUS

Die Räder

RUDOLF WILLY CO. DRESDEN 110

Seidenflos-Gassen 1 50
schöne Farben und Muster

Seiden-Gassen 1 75
schöne Farben, neue Farben, etc.

Seidenflos-Gassen 2 25
schöne neue Muster u. Farben

2 Pianos

fast neu, für nur 600 und 700 M. mit voller Garantie gegen Klänge zu verkaufen. Gelegenheitskauf!

Pianomagazin Kunow, Holbeinplatz 4

Piano, Nähmaschine, gebr.
aus Priv. u. v. Kleinmachwille, Krausestraße 27.1, Ecke Pillnitzer Str. 4-7 Uhr. Tel.

Motorradfabrik! Achtung!

Das ist unser Meister, 201 cm. mit Rollen und Pleuelanor, 2 Ventile mit Ventilen und Kette (neu) kann gefahren werden. Preis nur 100 M. zu verkaufen bei der Best. S. 10. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

2 Motorräder

Motorrad, 4 PS. und 2 PS. 14 PS. in guten Zust. u. gute Fahrer, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Indian

Motorrad, 400 cm. u. of. ohne Befahrung, wie neu, zu verkaufen. Preis nur 100 M. zu verkaufen bei der Best. S. 10. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

„Trumpf - AB“ - Motorrad

Unst. h. bill. zu vk. Richter, Dr.-A. 20, Meißner Landstraße 27. Tel. 28 149. 14

Einige neue Friseurstühle

billig abzugeben.
Offerten unter „B 7 678“ Exped. d. N.

Schlafzimmer-Einrichtung

wegzugeben billig zu verkaufen.
Taschbergstraße 3. h. Gnd.

Gelegenheitskauf

1000 M. für 100 M. zu verkaufen.
Taschbergstraße 3. h. Gnd.

Verkäufe

Grundstücke u. Geschäfte

Gute Fleischerei

In Dresden, 14 Jahre in einer Hand, Umstände halber gegen Wohnungszweck sofort zu verkaufen (schöne Ecklagen).
Off. u. „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Sehr schön gelegenes Landhaus

mit ca. 14 000 qm groß, schönem Garten, großer Oberplanlage, gut geeignet für Büdnerricht usw., zu verkaufen.
Offerten unter „B 7 678“ an die Expedition dieses Blattes.

Chemnitz!

Großen Reingewinn abwertende Zigarren-Spezialgeschäft nachwählbar erwerblich, geeignet für Markt beherrsch., 30 vk. Exp. 5-1000 M. Off. unt. „U B 6322“ an d. Exped. d. Bl.

Der Steinauerberg

Weinbergsgut bei Naumburg a. d. S., mit wundervoller Aussicht auf Unstruttal & Morgenstern, mit herrlichem Wohnhaus 18 Zimmer, Dielen, Bad, reichl. Nebengebäude, Wälder usw., Todesfall wegen billig zu verkaufen. Wasserleitung, elektr. Licht, vorhanden. Geeignet als Investition für Großindustriellen aus Umgegend. Anfragen an Paul Kowalski, Treuhänder Gea. m. B. H., Berlin SW 25, Gortelsstraße 92.

Milch-Geschäft

in Dresden, mit 1000 Liter Milch, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Kohlengeschäft

in Dresden, mit 1000 Liter Kohle, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Kolonialwaren-Geschäft

in Dresden, mit 1000 Liter Kolonialwaren, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Restaurant

in Dresden, mit 1000 Liter Restaurant, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Zeitl., Vill., Kolon., Gekhöft, freim. Wohn., 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Buchgeschäft

in Dresden, mit 1000 Liter Buchgeschäft, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Laden

in Dresden, mit 1000 Liter Laden, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Restaurant

in Dresden, mit 1000 Liter Restaurant, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Wohnung

in Dresden, mit 1000 Liter Wohnung, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

12/45-Zeh

in Dresden, mit 1000 Liter 12/45-Zeh, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Pianos

in Dresden, mit 1000 Liter Pianos, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Fahrräder

in Dresden, mit 1000 Liter Fahrräder, zu verkaufen. Off. unter „K 2287“ Pl. Pillnitzer Str. 45.

Seiden Stoffe

Messaline , reine Seide, 1. groß, Farbensortimente, 42 cm breit, Meter 2 50	Crepé de Chine , Druck I, weiß, schwarz, vornehme Muster, eleg. Kleider, u. Blusen 90-100 cm breit, Meter 12.-
Helvetia-Seide , welche Qual., in hell. Farben für leichte Kleider 80 cm breit, Meter 2 95	Crepé Chiffon , gr. Blumenmuster in lebhaft. Farb. f. elegante Kleider 90-100 cm breit, Meter 12 50
Kollenne , Woll- u. Seide, dunkel u. helle Farben für Fest- u. Tanzkleider 90-99 cm br., Met. 4 50	Crepé de Chine , sieg. Druckmuster in großer Auswahl f. eleg. Blusen u. Kleider 90-100 cm breit, Meter 13.-
Crepé de Chine , vorzügliche Qualität in den neuesten Moden und hellen Farben 90-100 cm breit, Meter 5 80	Crepé de Chine , gr. u. hell, Blau- u. dunkelblau, eleganten Grandson 90-99 cm breit, Meter 13.-
Crepé Georgette , leicht und dünn, in schön. Farbensortimenten f. Kleider, 100 cm breit, Meter 9 50	Crepé Georgette , hell. Fond mit buntem, Blau- u. Rosa- u. Gesellschaftskleider 90-100 cm br., Meter 14.-
Marocain , uni, dunkle Farben für Sträßen- u. Gesellschaftskleid., 100 cm breit, Meter 11 50	Crepé Faconné , neueste Jacquardmuster, Ton I, Ton II, d. gangbar, Farben f. eleg. Kleid. u. Blusen, 100 cm breit, Meter 14 50
Taffet , geblüht, Karne u. Sereffen, in lebhaften Farben f. Kleider, 85 cm breit, Meter 7 50	Bordüren in Crepé de Chine u. Musselin, helter Fond mit buntem Rausenmuster 100 u. 140 cm breit, Mode 20.-
Taffet , geschmeidige Qualität in d. gangbarsten Farben für Kleider, 90 u. 85 cm br., Met. 8 50	Kunstseiden-Trikot mit Atlasstreifen in entzückend. Farb. f. Unterkleid 140 cm br., Met. 5.-
Taffet-Schotten u. Pepita-Muster in schwarz-weiß u. blau-weiß 85 cm breit, Meter 10.-	Stoffproben nach auswärt. portofrei.
Crepé Marocain , vornehm. Druckmuster, modern Farbtöne, 95-100 cm breit, Meter 12.-	
Pullverstoffe , Woll- u. Kunstseide, in buntesten Karne, aparte Neuheit für Westen und Pullover 87 cm breit, Meter 3.-	

Karwaner-Abteilung Lyon-Schnitt. Benutzen Sie unseren Kostenvorkehr.

Unsere Versandabtt. erledigt für Auswärtige umgehend alle Bestellungen.

Mühlberg

Ein Angebot, das auch Sie interessiert!

Damen-Trikotagen

Hemdhsosen Mako, weiß, 2x2 gestricht 2 25

Hemdhsosen Mako, weiß, Windelform 2 90

Hemdhsosen edel Mako, Schrit versärkt, Häkel-Einsatz 5 90

Hemdhsosen Bengers Ribana, Windelform 5 75

Schlupfhosen Mako, farbig 1 90, 2 25

Tailen Mako, mit und ohne Ärmel 2 25

Herren-Trikotagen

Unterbeinkleider edel Ägyptische Mako, Größe 4 3 50

Unterbeinkleider edel Ägypt. Mako, zwelf., Gr. 4 4 50, 5 75

Hemden edel Ägyptische Mako Größe 4 4 5

Einsatzhemden Mako, Trikolln-Einsatz 3 75, 5 50, 6 75

Unterjacken edel Ägyptische Mako, halbe Ärmel 2 65

Kinder-Trikotagen

Hemdhsosen Windelform 1 75

Hemdhsosen Bengers Ribana 2 25

Unterleibchen für 6 bis 10 Jahre 9 50

Wallsch-Webergasse, Scheffelstr. Dresden

Frauen, Prinzen, Abenteuer

Roman von Alfred Schlotzauer

(Mr. Dornhagen) (Holländisch verlesen)

Da geschah das Unglück. Das Weibergast im Inn wirkte geradezu tödlich. Er erwiderte lachend: „Oder nicht, aber ich laufe jetzt in die Stadt.“

Der Alte hielt die gelbe, kernharte Hand an das rechte Ohr, als traue er seinem Gehör nicht recht. „Nein — in die Stadt?“

„Ja — wo?“

„Und — und — Ihre Arbeit?“

„Die ruht bis Montag.“

Der Greis war zu entsetzt, an Widerstand zu denken. Er zog den Ledersack aus der Tasche, wandte sich um, doch Henry den Inhalt nicht leben konnte — nur nicht Gelde in solchem Kerker wachen; wenn sie die Weiber im Orient haben, sind sie zu allem fähig — entsahm ihm mit ältlichen Krallenfingern vier Scheidlarischeine und reichte sie ihm zurückwärts hin.

„Danke!“ rief er und entsprang.

Bis zum späten Abend schüttelte Wendoga ohne Unterlaß seine schmutzigen, weichen, langen Haare über diese empfindende Unverschämtheit und freche Faulheit.

Henry aber kaupte sich in Brisco einen tadellosen neuen blauen Gewand an. Er konnte zwar mit seiner prinzipiellen Gewandung von einem nicht recht konfuzieren. Es war kein Mahagoni vom Ost-Indien, sondern ein billiges Holz, aber er konnte sich in Ehren leben lassen. Dann ergründete er braune Halbblinde, Götzen, Eberghenden, Kragen und Schöpfe. Kurz, er machte aus sich einen Dandy und neuen Menschen. Neugierig, Ansehlich war er es schon geworden.

Da war es denn sein Wunder, daß Henry große, erkaunte Augen anstarrte, als sie dem eleganten Herrn am Sonntag morgen traf.

„Lange hielt er Ihre Hand mit seiner heißen Händen warm umschlossen. Im helber Augen brannte die Sehne.“

„Doch Sie sehen Sie wieder aus wie in New-York“, sagte er mit frohem Blick. „Das letzte Mal waren Sie arg schmal und bleich.“

Sie erzählte. Sie wachte, wie sie sich um ihn gefort, nach ihm gefucht, um ihn gelitten hatte.

Dann begann die stürmische Beziehung des Tomatpals. Rühmlich schritten sie aus unter wunderbarem Plaudern. Jeder erzählte von seiner Tode und ihrer Arbeit.

Wald von Brisco unter ihnen. Da blieb Henry stehen. „Nicht hinab auf das Wunder dieser Stadt und fange!“

„Wenn man bedenkt, daß man dieses Paradies dort unten eigentlich erst seit 10 Jahren kennt!“

„Ja?“ fragte er erheitert.

„Ja. Wie aus dem großen Goldboom im Jahre 1848 wußte man kaum etwas von diesem Goldenen Tode der Welt.“

In ihrer sinnenden Art erzählte sie: „Es hat ein seltsames Schicksal über dieser Stelle. Im Jahre 1848 schickte sie den Spanier, die seit Jahrhunderten hier das Torredo, das große Goldland suchten. Und wenige Wochen, nachdem die Union es von ihnen erworben hatte, fand man das Gold.“

„Sie sind so sehr erheitert in der Geschichte Brisco“, bewunderte er mit lächelnder Achtung.

„Ich bin die Enkelin meines Großvaters“, erwiderte sie mit einer Schamhaft. Die in gewöhnlicher Trauer sinnend. „Dann ist Ihnen eine Welt unbekannt.“

„Dann ist Ihnen eine Welt unbekannt.“

„Mein Großvater hat darüber seinen letzten Cent, meine Eltern ihr Leben verloren.“

„Ich weiß. Ihr Großvater hat mir davon erzählt.“

„Nach einem Schmelzen der Welt Kraum Sie wieder.“

„Ich muß die Geschichte eines Ortes, an dem ich leben können. Vorher habe ich keine Ruhe.“

„Ich muß wissen, wie die Welt geworden und geworden, wer vor mir auf diesen Straßen gegangen ist.“

„Ich muß das Räthsel der Stimm der Vergangenheit verstehen. Die Schatten bereit bekümmern die eine hier elendig und wehrlos waren. Und

gerade die Kenntnis der Vergangenheit macht mir die Gegenwart — meine Gegenwart — doppelt lieb und reich und wert.“

„Ich verstehe das sehr gut“, sagte er und lächelte hinan. „Ich kamre aus einer Familie mit alten Traditionen. Das entwickelt hartes historisches Gefühl.“

„Halt! Hätte Henry Wadu verraten, wer er sei. Doch er beherrschte den Bekanntheitsgrad. „Später“, dachte er, „später, wenn ich etwas geworden bin und bewiesen habe, daß ich nicht nur ein Prinz, sondern ein brauchbarer Mann des Lebens bin.“

Abends bat er: „Erzählen Sie mir von Brisco. Auch mich interessiert das sehr. Sie wissen ja, wie Ihr Großvater mit das alte New-York verleben hat.“

Erzählung berichtete sie von Captain John Butler, einem Schweizer Kavalier, dessen Ansehlicher James Blount im März 1848 im Nebenlande des Sacramento, dem American River, das Gold entdeckte. Und wie sie dann herbeiströmten von allen vier Enden der Welt und der große Strom an dem Ort sich über die Weiden ergoß, über die Ebenen, Hühen und Berge, und wie San Francisco mit Paradenstrat erfuhr und das Goldfieber, auch eine Art „seltsames Fieber“, rief.

Sie erzählte fesslend und lebendig eindrucksvoll. Er hörte voll reger Teilnahme zu und dachte: „Wie ist sie klug und feint! Anders als Bettina. Was anders, sie hat nicht das Geniale, Delicte. Zehn Frauenwunder bezaubert einen Mann nur einmal im Leben, wenn er ein geschicktes Kind des Glückes ist. Aber sie ist schön und lieb und unia. Ein warmes Glück für einen ertrittenen Mann — ein großes warmes, liebes, lockendes Glück!“

„Jetzt warten Sie auf der Waldstraße zwischen Hof Rufen und Bestand, Justiz einem Blumen- und Blütenhang gingen Sie haben. Genießbar blühen in weißer Blütenpracht, die Gloden der Manzanilla blühen in weiströter Schöne an den Moossteinen, zimmerbraunen Sträußern, Sandeunne und Gelben duftigen, und hübschere Vogel rufen und locken in den einsamen Eichtungen der Fildien- und Eichenwäldchen.“

„Eine Straße schritten Sie über den Bestand-Gras hin. Ziel unter demerte die Brandung des Stilles Caenus, wellenweit sichtbar von Pointe de West bis zum fernem Caenus Point. Und da, inmitten dieser fernen Eichtungen, trafen Sie auf eine Ranch. Verborgen in bunten Blüten, umarmt durch von labellen Vogelstimmen. Eine kleine, weitferne, gelblich-rotliche Fiedelstrahl. Vor dem kleinen, blig-blauen weißen Häuschen lagen in Sonnen-Paradise-Verständlichkeit die Fächer, umgürtet von ihrer Säulenherber.“

„Sehen Sie! Das vermauserte Schloß!“ rief Henry in freudiger Heberzeugung.

„Da erobert der Farmer sich und kam auf das Gitter an. Ein altes, ehrliches, ländliches, amerikanisches Fiedelstrahl, ein Vincennes. Er grüßte höflich und forderte freundlich auf: „Kommen Sie herein, wenn es Ihnen gefällt. Wir leben hier oben sehr schön.“

„Henry und Wadu erwiderten den Lebenswunderlichen Gruß und blühten einander freudig an. Beide nickten sich ansehnlich an.“

„Vor dem Hause bewillkommene Sie eine kleine, alte Frau, der die Güte aus den braunen, blauen Augen leuchtete.“

„Wald hand kuhwarme Milch und Brot, Butter, Honig, Schinken auf dem Tische. Sie trüben wieder ein. Tawidien erzählten die einsamen Alten von ihren beiden Söhnen, die nun in New-York große Handelsherrn geworden waren, wenn Zeit für die alten Eltern hatten — nicht, daß Sie etwas glauben, sie seien herab! „Bei Welt nicht! Es sind gute, kluge, ehrfurchtvolle Söhne.“

„Aber das Gefühl und die graulose hat dort draußen in der Welt! Das kann Ihnen nicht kleine, abgelegene Ranch sein! Sie haben Paläste am River-Abend! Und immer lüften Sie und, zu Ihnen zu gehen. Aber, nicht wahr, Sie befehlen, man ist hier alt geworden, und man will nicht gern läßt fallen.“

Henry und Wadu hörten teilnehmend an. Siehen es sich schmeiden und genossen die herabste Gatt-freundlichkeit und das stille Glück dieser lebendigen Ranch am Tibana des Tomatpals, doch über dem brandenden Vagill.

Wie sie sich unter vielem Danke verabschiedeten, mußten sie verabschieden, auf dem Rückwege zum Inn einzufahren. Wang einfach natürlich, ein Quab, etwas Gemüße, einen Vie. Sie nahmen an, gerührt von so viel edler Menschlichkeit und Menschlichkeit.

„Nun ging es heim. Immer weiter, unbegrenzt wurde der Kaddid. Erst trat die Bai der vor mit den beiden Halbblenden und dem Inleu und dem fernem Bergen. Dann die große, trüchende Stadt jenseits des Goldenen Tors. Und dann der Caenus in seiner Unbegrenztheit. Über ihnen sie — weiter wurde der Wind. Dort hand die Spillings-linge des Diadls in Zonen, drüben die Berleib-ügel und weit fort Raum Hamilton.“

Auf Serpentina ging es hinauf durch den Hefen Schoten von Rotholz und Vorber. Eng war der Verabschied. Sie lächelte vor ihm her. Es lag er in gartlicher Verleitetheit jede Weigung ihrer freien Hüften. Ihre Schen, das Spiel ihrer starken Muskeln. Doch die frohe Geländigkeit ihrer Glieder, die Schwimmlust ihres jungen Körpers.

Er atmete sie in sich hinein mit dem Taufe der Mannung, sie und ihre junge Kraft, ihre Süße und ihre Güte. Sie wachte den Kopf bald zu ihm garlich, im Hauche der Süße lachend. „Da lag er tief ihren Trost ein und lächelte ihm auch in sich, tief im Druhen. Ein Stein löste sich unter ihrem Schritt und rollte den Fana hinauf auf ihn zu. Er lächelte sich selbst, doch ihn auf und verwarf ihm heimlich in seiner Tasche. Als wäre er gewohnt von ihrem Rufe.“

Sie blieb stehen und sah hinab in die Meeresswelt in der Tiefe. Weit, weit hinaus waltete das Blau des Caenus.

„Da müßte das Leben sein!“ sagte sie leise.

„Ammer höher steigen und immer schönere Aus-sichten gewinnen und beglückendere Zeiten.“

Er nahm ihre Hand und presste sie wortlos. Sie entzog sie ihm leicht. Ihre Wangen blühten erfin von der Ankerung des Ankers, blonde, kleine Wöckchen hingern um die kleine Seiten.

„Fortlos ging sie weiter. Er schritt wieder hinter ihr. Und Gräuel und Stammen umfing ihn.“

„Wie war dieses Kind Leben und Sinnigkeit! Wie hatte er es doch damals in New-York nicht geliebt? Er fand die Erklärung. Die Verarmung über Bettina sprachlos Ende hatte ihn blind gemacht. Das war es. Nein, nicht eigentlich blind. Er hatte dieses frische, liebe Wüchstum wohl geliebt. Sein Gemüß aber war tot gewesen.“

Er ging in Erinnerung an Bettina verankert. Der weiche, blühende Schmerz, der ihn damals bei ihrem Gedächtnis erschaffen hatte, war erloschen. Unde Trauer nur war in ihm. Nein, vertrieben hatte er sie nicht dort oben in der Schwüle Klaffen. Jede Stunde mit ihr war noch in ihm lebendig. Doch das Weh in ihm war noch gefühllos geworden in diesen langen, bitteren 18 Monaten.

Und plötzlich wachte er: Er war über den großen Schmerz hinausgewachsen, wie alle Menschen das Bittere überwinden, wenn sie lebensfähige Menschen sind. Das war es: Deber größte Nummer bei zwei Möglichkeiten: man ging an ihm anzurende folate dem Gefühlsleben fernab oder an seinem Leibe verzehrend in das Dunkel, oder aber man überwand und wachte das Leben.

Er hatte damals das Leben gewählt. Ohne Bewußtsein, ohne Heberzeugung, aus hartem Lebens-willigen.

Haferflocken Marke PFLUG

nicht poliert und nicht geschliffen aber deshalb vitaminreich, sehr ergiebig, daher sparsam und von unübertroffenem Wohlgeschmack. Louis Schmidt, Hafer-nährmittelfabrik, Dippoldswalde i. Erzgeb.

KAISER BORAX

Macht zarten, reinen Teint.

Haus- u. Apotheken-Vertrieb.

infinke heraus. Das war es. Da lag die Lösung. Wer aber das Leben wüßte, muß es leben. Er hatte es gelebt, in New-York, in Klaffen, in Brisco. Nicht lebend, nicht tot. Ein Zwillingen von Leben hatte er gefühlt. Nein, wenn er lebte, wollte er das Leben ganz leben, es erfüllen mit allem Schönen, das es in seinen Tiefen barg, mit allem Glücke und aller feiner Herrlichkeit.

Das bedeutete mit Wadu. Und er wachte, daß Bettina seinen Entschluß genehmigte. In dieser Klarheit rang er sich empor, als er hinter Wadu zur Höhe des Tomatpals hinaufstieg und ihre junge, warme Schönheit ihm lächelte.



NESTLE'S IDEAL MILCH

trägt Ihren Namen mit Recht, denn Sie ist IDEAL, weil sie nur aus reinerster Frischmilch in konzentrierter Form besteht u. keine Konservierungsmittel enthält.

IDEAL, weil sie sofort, nur mit Wasser verdünnt, schmackhafte Milch ergibt.

IDEAL, weil sie nicht säuert und zu jeder Tages- und Jahreszeit stets gebrauchsfähig ist.

Besonders geeignet für:

PUDDINGS MEHLSPEISEN FRUCHTSPEISEN VANILLEIS

u. als Zusatz zu: KAFFEE, KAKAO usw.

NESTLE'S IDEAL MILCH

Ist Ideal wie Ihr Name

Generalvertretung für Dresden: **JOHANNES DELIN** DRESDEN-N. 6 - KÖNIGSTR. 16 FERNRUUF 14170

Lederhandschuhe

Mützen Taschen etc. reinigt und färbt

W. Kelling

Brennholz

ab Spezial, an Sonntagen abgerechnet, Hermann Fiedler Holzhandlung, Dresden, E. Büblers, unterhalb der W. Stadthalle.

Schrank-, Auto- u. Coupékoffer

Taschen und Einrichtungskoffer Sonderanfertigungen u. Reparaturen

Nur beste, eigene Fabrikate zu Fabrikpreisen direkt in den Werkstätten 187214

Telefonstr. 4 THOMAS Lindenaustr. 14 Verkauf im Hofe Telefon 41028

Kombinierte Kräuter-Haarwäsche

Garantiert Gesichtsreinigung der Kopfhaut und des Haars, mithin keine Schuppenbildung und Beirregung des Haars mehr. Probewaschungen im Friseur-Salon Albert Hebler, Kreuzstr. 15. Eine Stabell-Waschung für Hausgebrauch 30 Pf., Versandpack. für Privat, 6 Waschungen, M. 1.50, Nachnahme M. 1.80 durch Stabell-Versand, Klotzsche b. Dresden Vertreter gesucht

Herrenanzüge

reinigt wie neu schnellstens

W. Kelling

Seidentrikot

Glatt 2.50, 1.40 breit, gestreift 2.90

Wasserwaage Maßanfertigung Schlichter, Hochhausen, Büchse - Büchse

Trikothaus H. Engemann

40 Paradiesische Straße 48

Kinderwagen, Klappw., Puppenw. etc.

Besteht auf Teilzahlung

Dresdner Kinderw.-Depot

Waisenhausstr. 18.

Ginseng

gegen **Gichtausfall**

18 Jahre erfahrung, seit 1898, 18 Jahre erfahrung, seit 1898, 18 Jahre erfahrung, seit 1898.

Lucasin - Wirkmittel

18 Jahre erfahrung, seit 1898, 18 Jahre erfahrung, seit 1898, 18 Jahre erfahrung, seit 1898.

Prima Natur-Tafel-Weißbutter

Besteht frisch in 6- und 3-Pfd. Packungen, 100% Milch, 1.35 B.M. franko, Auf Wunsch Privat-Packungen, Rich. Itschewager, Tilsit A. Pohlitzsch 213.

Metallbetten

100 M. 1.35 B.M. franko, Auf Wunsch Privat-Packungen, Rich. Itschewager, Tilsit A. Pohlitzsch 213.

Herbstverkauf

Leolentwägen

Aktentasche, Vollleder, extra große Form, mit Schlüssel u. 2 Wäbeln, besonders preiswert	950	Handtasche, braunes Leder, Krokodarsen, beste Futter, mit Spiegel, besonders preiswert	M 625
Besuchstasche, Rindled., Antennenarsen, beste Futter, Spiegel, besonders preiswert	M 350	Handtasche, Vollleder, Krokodarsen, prima Verarbeitung, mit Geldtasche und Spiegel	M 825
Besuchstasche, Rindled., mit grauem Lederarsen, 2 Fächer, beste Futter, Spiegel	M 725	Handtasche, echt Saffian, solide Ausführung, mit Geldtasche und Spiegel	M 1075
Besuchstasche, Rindled., mit braunem Lederarsen, elegante Ausführung, Geldtasche, Spiegel	M 975	Handtasche, Rindled., mit hochgegrünem Bügel, Geldtasche und Spiegel	M 1450
Besuchstasche, echt Saffian, mit glat. Leder eingetaut, Lederfuss, Geldtasche, Spiegel	M 1450	Handtasche, echt Saffian, Schlösserverschluß, inleder Lederf., Geldtasche u. Spiegel	M 1650
Besuchstasche, echt Saffian, mit Lederfuss, große Form, Spiegel und Notstahl	M 1775	Beutel, echt Leder, gefäht, sehr beliebte Form und beste Futter	M 595
Neueit: Rollentasche aus schlagensfähigem Leder, gutes Futter, Spiegel	M 19.-	Beutel, farbig Leder, eleganteste Ausführung und selbste Futter	M 825

RENNER

DRESDEN A MODEHAUS ALTMARKT 12

Unsere Versand-Abteilung erledigt für Auswärtige umgehend alle Bestellungen

